



Ministerium für Schule und Bildung NRW, 40190 Düsseldorf

17. Dezember 2024

Seite 1 von 2

An die Förderschulen
des Landes Nordrhein-Westfalen

Frohe Weihnachten!

Liebe Schulgemeinde,

das Jahr 2024 war in vielerlei Hinsicht ein ereignisreiches und auch herausforderndes Jahr. Gerade in bewegten Zeiten in der Welt und der Politik ist es einmal mehr wichtig, uns auf das zu besinnen, was die Weihnachtszeit ausmacht: Innehalten und zur Ruhe kommen. Das gilt auch und insbesondere für all diejenigen, die tagtäglich in unseren Schulen alles daransetzen, unseren Kindern und Jugendlichen eine gute Bildung zu ermöglichen.

Dass Sie in den Förderschulen dabei nochmal vor ganz besonderen Herausforderungen stehen, wird nicht nur bei unseren regelmäßigen Schulbesuchen deutlich. Auch in unserem Gesprächsformat „Ministerin im Dialog“, in dem wir uns erst kürzlich mit Mitgliedern der Schulkonferenzen von Förderschulen ausgetauscht haben, ist eines deutlich geworden: Der Bedarf an Förderschulplätzen steigt stetig; und damit zugleich der Bedarf, Sie vor Ort in Ihrer Arbeit zu unterstützen und zu stärken.

Ob Beratungsangebote für Eltern vor der Einschulung; eine bessere Verzahnung zwischen Förderschulen und Kitas oder auch die besondere Unterstützung während der Schuleingangsphase: Ihre Themen und Herausforderungen sind genauso vielfältig wie die Kinder, die Sie täglich begleiten.

Und nur, wenn wir unsere Förderschulen als wichtige Säule der Inklusion stärken, haben Eltern die Möglichkeit, von ihrem Wunsch- und Wahlrecht auch tatsächlich Gebrauch zu machen.

Anschrift:

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

Telefon 0211 5867-40

Telefax 0211 5867-3220

poststelle@msb.nrw.de

www.schulministerium.nrw

Postanschrift:

Ministerium für

Schule und Bildung NRW

40190 Düsseldorf

Ein wichtiger Anfang dafür ist gemacht: Mit Blick auf den Lehrkräftemangel, der in der Sonderpädagogik besonders stark ausgeprägt ist, haben wir den Seiteneinstieg für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung geöffnet. Zudem unterstützen mehr als 1.700 Alltagshelfende unsere Grund- und Förderschulen vor Ort und entlasten die Lehrkräfte.

Darüber hinaus steht aktuell das AO-SF-Verfahren deutlich im Fokus. So haben wir das Verfahren von einem Gutachterkonsortium aus Wissenschaft und Praxis überprüfen lassen. Das Konsortium hat mehrere Empfehlungen ausgesprochen, wie wir die Qualität des Verfahrens verbessern, den Prozess verschlanken und zugleich die Transparenz und Akzeptanz für Eltern erhöhen können. Diese Empfehlungen werden wir nun nach und nach umsetzen.

Sie, liebe Lehrkräfte und alle Engagierten vor Ort, setzen sich jeden Tag aufs Neue mit Hingabe für eine gute Förderung unserer Kinder und Jugendlichen ein – das verdient großen Respekt und Anerkennung. Wir danken Ihnen von Herzen für Ihr unermüdliches Engagement bei dieser bedeutsamen Aufgabe.

Ein großer Dank gilt auch allen Eltern, deren Beitrag ein wichtiger Baustein dafür ist, dass wir gemeinsam die bestmöglichen Bedingungen schaffen, damit jedes Kind sein Potenzial entfalten kann und gestärkt in die Zukunft geht.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen zuversichtlichen Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025!

Herzliche Grüße



Dorothee Feller
Ministerin für Schule und Bildung



Dr. Urban Mauer
Staatssekretär